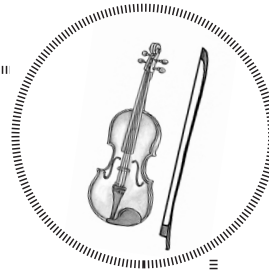


Bratsche, Cello und Kontrabass (1)



Die **Bratsche** (oder Viola) ist ein Streichinstrument. Sie ist etwas größer als die Violine und hat vier Saiten, die mit einem Bogen gestrichen werden.



Das Wort *Bratsche* leitet sich von der italienischen Bezeichnung *Viola da Braccio* ab, was soviel wie *Arm-Geige* bedeutet.

Die Bratsche gleicht in der Form sehr der Violine, sie ist jedoch etwas größer. Daher klingt sie etwas tiefer als die Violine.

Der Klang der Bratsche wird oft als *weich*, *dunkel* und *näselnd* beschrieben.

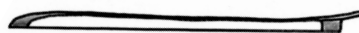
Das **Cello** (oder Violoncello) gehört ebenfalls zu den Streichinstrumenten. Es ähnelt in seiner Form zwar der Violine, ist allerdings wesentlich größer. Es kann deswegen auch nicht zwischen Schulter und Kinn geklemmt werden, sondern steht aufrecht auf einem Stachel, der an der Unterseite des Korpus angebracht ist. Der Cellospieler spielt gewöhnlich im Sitzen. Der Stachel, auf dem das Cello steht, wurde erst um 1800 erfunden. Vorher mussten die Musiker das Cello zwischen ihren Beinen festklemmen.

Das Cello ist heute ein fester Bestandteil in jedem Orchester. Sein Klang wird meist als *weich* und *warm* bezeichnet.



Der **Kontrabass** ist das größte und das am tiefsten klingende Streichinstrument. Er wird aufgrund seiner Größe im Stehen oder auf einem hohen Hocker sitzend gespielt.

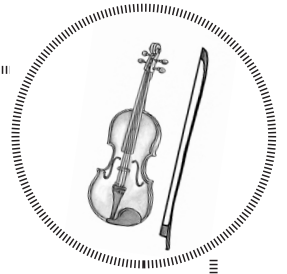
Im Unterschied zu den anderen Streichinstrumenten werden die Saiten beim Kontrabass häufiger gezupft. Der Bogen wird aber ebenfalls eingesetzt.



Aufgabe

Lies die Texte über die Bratsche, das Cello und den Kontrabass aufmerksam.
Bearbeite dann das Arbeitsblatt 2.

Bratsche, Cello und Kontrabass (2)



In dem Text wird ein Instrument beschrieben, das auf einem Stachel steht und das früher zwischen den Beinen eingeklemmt wurde. Dieses Instrument heißt ...

_____ .
4

Die vier Streichinstrumente haben zwar alle eine ähnliche Form, unterscheiden sich aber sehr in der Größe. Das größte Streichinstrument nennt man ...

_____ .
9 5 14 6 3

Streichinstrumente werden mit einem etwa 75 cm langen Stab gespielt, auf den Pferdehaare gespannt sind. Dieser Stab heißt ...

_____ .
7

Das Instrument, das etwas größer als die Violine ist, und dessen Klang als dunkel und näseltend beschrieben wird, nannte man früher *Arm-Geige*. Heute nennt man dieses Instrument ...

_____ .
1 13



Der Kontrabass wird mit einem Bogen gespielt, häufig aber auch ...

_____ .
8 12

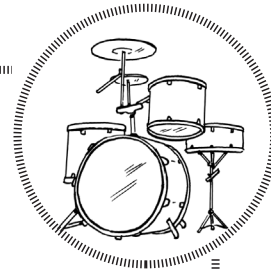
Das Hin- und Herbewegen des Bogens bezeichnet man als ...

_____ .
11 2

Lösungswort:

_____ .
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Die Schlaginstrumente

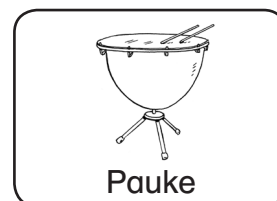
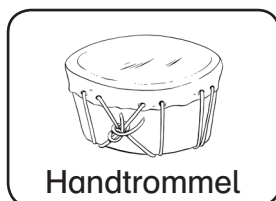
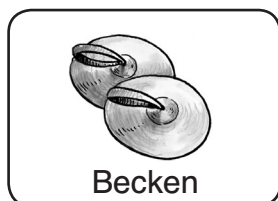
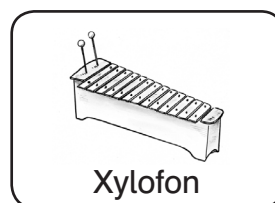
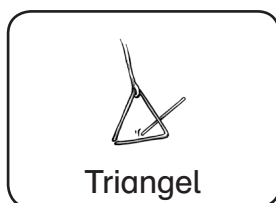
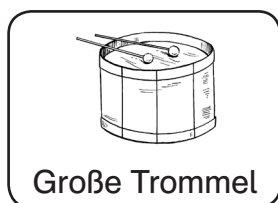


Als Schlaginstrumente bezeichnet man Instrumente, bei denen Töne oder Klänge durch Schlagen hervorgerufen werden. Man unterscheidet dabei zwischen den **Fellklingern** und den **Selbstklingern**.

Bei den **Fellklingern**, wie der Trommel oder der Pauke, ist ein Fell über das Instrument gespannt, auf das mit der Hand, einem Stock oder einem Schlägel geschlagen wird. Das Fell wird dadurch in Schwingungen versetzt.

Als **Selbstklinger** werden dagegen Instrumente bezeichnet, die Töne, Klänge und Geräusche dadurch erzeugen, dass sie selbst klingen. Natürlich muss man diese auch erst schlagen. Zu diesen Instrumenten gehören die Triangel, die Kastagnetten, der Holzblock oder auch das Xylofon. Selbstklinger bestehen aus hartem Material wie Holz, Ton, Stein, Metall oder Glas.

Fellklinger



Bei den Schlaginstrumenten gibt es außerdem Instrumente, deren Tonhöhe unveränderlich ist, zum Beispiel die Triangel oder das Becken. Mit anderen Schlaginstrumenten kann man wiederum Töne mit verschiedenen Tonhöhen erzeugen. Diese heißen Stabspiele. Zu den Stabspielen gehören unter anderem das Xylofon und das Glockenspiel. Sie bestehen aus unterschiedlich langen Stäben aus Holz oder Metall, die mit Schlägeln angeschlagen und zum Klingen gebracht werden.

Wenn man mehrere unterschiedliche Trommeln und Becken zusammenstellt, spricht man von einem Schlagzeug.

Aufgaben

1. Lies den Text über die Schlaginstrumente.
2. Markiere die Fellklinger und die Selbstklinger jeweils in einer Farbe.
3. Erkläre einem Partner mit eigenen Worten, was Stabspiele sind. Nenne Beispiele. Verfasst dann in Partnerarbeit eine kurze schriftliche Erklärung.